

## Schwarz Profilbeschichtungen GmbH

# Innovation für die Fassade

Das Binsdorfer Unternehmen Schwarz Profilbeschichtungen GmbH und Co. KG bringt völlig neuartiges und wetterfestes Kunststoff-Fassadenprofilssystem unter dem Namen »Finalfix« auf den Markt.

Jeder Bauherr oder Heimwerker kennt das Problem: Endlich im eigenen Heim, doch Regen, Sturm und Schnee machen vor der schönsten Außenfassade keinen Halt. Bereits nach wenigen Jahren verzieht sich die Giebelverkleidung an der Wetterseite und weist erste Isolationsschäden auf oder ist bereits von Schimmel oder Fäulnis befallen. Mit dem neuen Produkt »Finalfix« bringt das Unternehmen Schwarz, europaweit Marktführer in der Beschichtung von Profilen aus Kunststoff, Metall und Holz, ein wetterfestes Kunststoff-Fassadenprofilssystem auf den Markt, das jedem Wetter den Garaus macht.

Das 1985 gegründete Binsdorfer Unternehmen Schwarz Profilbeschichtungen GmbH und Co. KG hat mit »Finalfix« ein mit Fensterfolie beschichtetes Fassadenprofilssystem entwickelt, das auch ein durchschnittlich begabter Heimwerker selbst planen und montieren kann. Das System besteht lediglich aus fünf Elementen: den Hauptpaneelen (gleich wie Nut- und Feder-Bretter nur aus Kunststoff), dem Eckprofil für Innen- und Außen-ecken, dem Abschlussprofil für Innen- und Außenabschluss, dem U-Profil als Rand und dem Verbindungsstecker, um

die Paneele zusammenzustecken. »Das Ganze funktioniert so verblüffend einfach, dass man kein Handwerker sein muss, um mit »Finalfix« seine komplette Hausfassade selbst erneuern zu können«, verspricht Uwe Bühler, verantwortlich für das DIY-Produkt. Ewald W. Schneider, Interim-Manager und zuständig für Vertrieb und Marketing: »Dieses neuartige Produkt hat ein sehr hohes Vermarktungspotential. Wir haben uns nach reiflicher Über-

legung entschlossen, exklusiv über ausgewählte großflächige DIY-Handelshäuser in den Markt zu gehen.« Durch die bewährte Folienbeschichtung ist das Produkt absolut wetterfest und sogar abwaschbar, so dass sie auch nach Jahren nie mehr abgeschliffen oder gestrichen werden muss. »Dadurch ist diese Innovation auch für Feuchträume besonders geeignet«, so Bühler.

Insgesamt vier Monate haben Bühler und Schneider und ein DIY-Projektteam an der Entwicklung des neuen Produkts gearbeitet. Sämtliche Möglichkeiten wurden geprüft, Beschaffungswege eruiert, Vorschriften gelesen, Transportwege diskutiert, Pro-



Fotos: Schwarz

duktions- und Liefermengen hochgerechnet, Einkaufspreise verglichen, Lieferzeiten geplant, Beschichtungsvarianten getestet, Produktnamen ausgewählt, Profile konstruiert und optimiert, weltweite Potentialkunden definiert und Marktchancen abgeschätzt.

Nach der Entwicklungsphase soll »Finalfix« nun kontinuierlich an den Markt herangeführt werden. Den Produktionsspezialisten standen für Folienbeschichtungen etwa viertausend Quadratmeter des bislang auf dem Markt einzigartigen Kunststoff-Fassadenprofilsystems zur Verfügung, um erste Erfahrungen in der Praxis zu sammeln. Anschließend wird ein Direktexport in verschiedene osteuropäische Länder gestartet. Und ab Spätherbst werden erste Kontakte zu interessierten Handelshäusern

geknüpft. »Wir werden aber zunächst nur mit den Baumärkten in Deutschland arbeiten, die unseren Optimismus teilen – die uns bei einer schnellen Marktdurchdringung aktiv unterstützen«, so Ewald W. Schneider.

»Ziel ist es, das hervorragend für den weltweiten DIY-Vertrieb geeignete neue Produkt dem DIY-Projektteam bis 2004 zur Marktreife zu bringen und exklusiv über ausgewählte großflächige Bau- und Heimwerkermärkte zu vermarkten«, erklären Bühler und Schneider. Schneider, der über langjährige Erfahrungen im DIY-Umfeld verfügt: »Gleichzeitig werden wir einen ausschließlichen auf die Wünsche unserer Handelspartner ausgerichteten serviceorientierten Außendienst aufbauen, der aus Gründen der notwendigen längeren Verweildauer in den Märkten

und der Effizienz auch für andere interessierte Lieferanten der DIY-Branche arbeiten wird«.

Die Produktidee ist durch einen Mitarbeiter bei Schwarz Profilbeschichtungen entstanden, dem die langweiligen Farbwünsche der Fensterhersteller auf den Gedanken brachte, sein eigenes Haus mit kreativen Fassadenprofilen zu verkleiden, die sich optisch nicht von den normalerweise verarbeiteten Holzprofilen unterscheiden. »Wir haben die klare Vision, dass Deutschlands Häuserfassaden in Zukunft poppiger und farbiger werden. Die Vielfalt der Beschichtungsmöglichkeiten kennt keine Grenzen. Deshalb werden wir ähnlich wie die Tapetenindustrie das Produkt quasi als »Tapete für den Außenbereich« vermarkten. Und dazu ist ein jährlicher Kollektionswechsel

unverzichtbar. Letztlich entscheiden die Endverbraucher, welche Farben und Muster ihnen am besten gefallen. Holzfreies werden wir wohl nur schwer überzeugen können, aber alle, die heute schon bedenkenlos Fenster aus Kunststoff verarbeiten, sind unsere potentiellen Kunden von morgen«, so Bühler.

Mit dem innovativen Kunststoff-Fassadenprofilsystem will das Unternehmen Schwarz mehrere Fliegen mit einer Klappe gleichzeitig schlagen: Das vorhandene Know-how als Marktführer in der Beschichtung von Profilen aus Kunststoff, Metall oder Holz nutzen sowie den Standort Binsdorf und das kontinuierliche Wachstum des 120 Mitarbeiter starken Unternehmens sichern. ■

# FINALFIX<sup>.com</sup>

## Legen Sie Wert auf ein schönes und gepflegtes Heim?



- **absolut wetterfest durch bewährte Folienbeschichtung**
- **jahrzehntelange Produktionserfahrung**
- **nie mehr schleifen und streichen**
- **einfachste Verarbeitung durch Nut- und Federkonstruktion**
- **wasserfest und abwaschbar**
- **geeignet für Feuchträume**

Telefon +49 (0) 74 28 / 9 30 27 67  
Telefon +49 (0) 8 00-FINALFIX  
Telefax +49 (0) 74 28 - 93 02-16  
info@FINALFIX.com